

```

graph TD
    ZIELARTEN --> Feldlerche
    ZIELARTEN --> Rebhuhn
    Feldlerche --> Ortolan
    Feldlerche --> Grauammer
    Rebhuhn --> Wachtel
  
```

The diagram illustrates the classification of birds into target species (ZIELARTEN) and other categories. The central node is 'ZIELARTEN'. It branches into 'Feldlerche' (Field Lark) and 'Rebhuhn' (Partridge). 'Feldlerche' further branches into 'Ortolan' (Ortolan) and 'Grauammer' (Grey Partridge). 'Rebhuhn' branches into 'Wachtel' (Quail). Each bird is shown in a circular inset image.



Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans
 "Freiflächenphotovoltaikanlage Parsau"

Pufferzonen: extensives, artenreiches Grünland/ Blühstreifen (**V4/ V7**)

extensives Grünland (PV-Fläche)

Bestandsgehölze
 Einzelbäume

Gehölzgruppen (schematisch)

Bemaßung

geplante Zufahrt

20 kV Freileitung (wird voraussichtlich erdverlegt)

Modulbelegung schematisch (6 m Tiefe, Reihenabstand mind. 3 m)

Baugrenze (= Zaun)

Alternative Zaunführung im Bereich zum Waldrand
(Mindestabstand zu Baumkronen 5 m)

Umfahrungsweg innerhalb der Anlage
(ca. 4 m Breite, in wasserdurchlässiger Bauweise)

Laubfroschvorkommen (Hörnackweis)

Gehölzerhalt & Einhaltung von Pufferzonen (mind. 5 bis 10 m) (**V4**)

Turmfalke, *Niststandort nicht bekannt* (Prüfung bei Eingriff im Nahbereich durch ÖBB)

Freibereiche Offenland, keine Gehölzpflanzung (**V5**)

Gehölzpflanzung möglich, falls aus Sichtschutzgründen erforderlich
 keine Baumpflanzungen, Höhe maximal 5 m

Wildkorridore (durchgängig ohne Einfriedung)

02

Nummerierung eingezäunte Modulfelder (~Sondergebietsflächen)

(vgl. Artenschutzrechtlicher Fachbeitrag Ziffer 6)

Zur Vermeidung von Verbotstatbeständen gem. § 44 BNatSchG

V1 Ökologische Baubegleitung (ÖBB)

V2 Bauzeitenregelung/ Pflegezeiträume der Pufferzonen

V2.1 Baufeldfreimachung und Durchführung der Bauarbeiten 01.10. bis 28./29.02.

V2.2 Alternativ (falls Bauzeitraum zwischen 01.10. und 30.09.): Vor Baubeginn Kontrolle der Bauflächen auf Brutvorkommen, bei Nestfund Maßnahmenfestlegung durch ÖBB (vgl. V1); im besten Fall Baubeginn direkt nach Abbermung der Felder.

V2.3 Mähd der Randbereiche Pufferzonen nicht in der Zeit vom 15.03. bis frühestens 01.07., besser 30.09.

V3 Keine dauerhafte Beleuchtung, keine nächtliche Beleuchtung bei Bauarbeiten

V4 Erhalt von Gehölzbeständen, Einplanung von Pufferzonen & Baubeschränkungszone(n) (mind. 5 bis 10 m)

V5 Keine Gehölzpflanzungen zu Offenlandbereichen

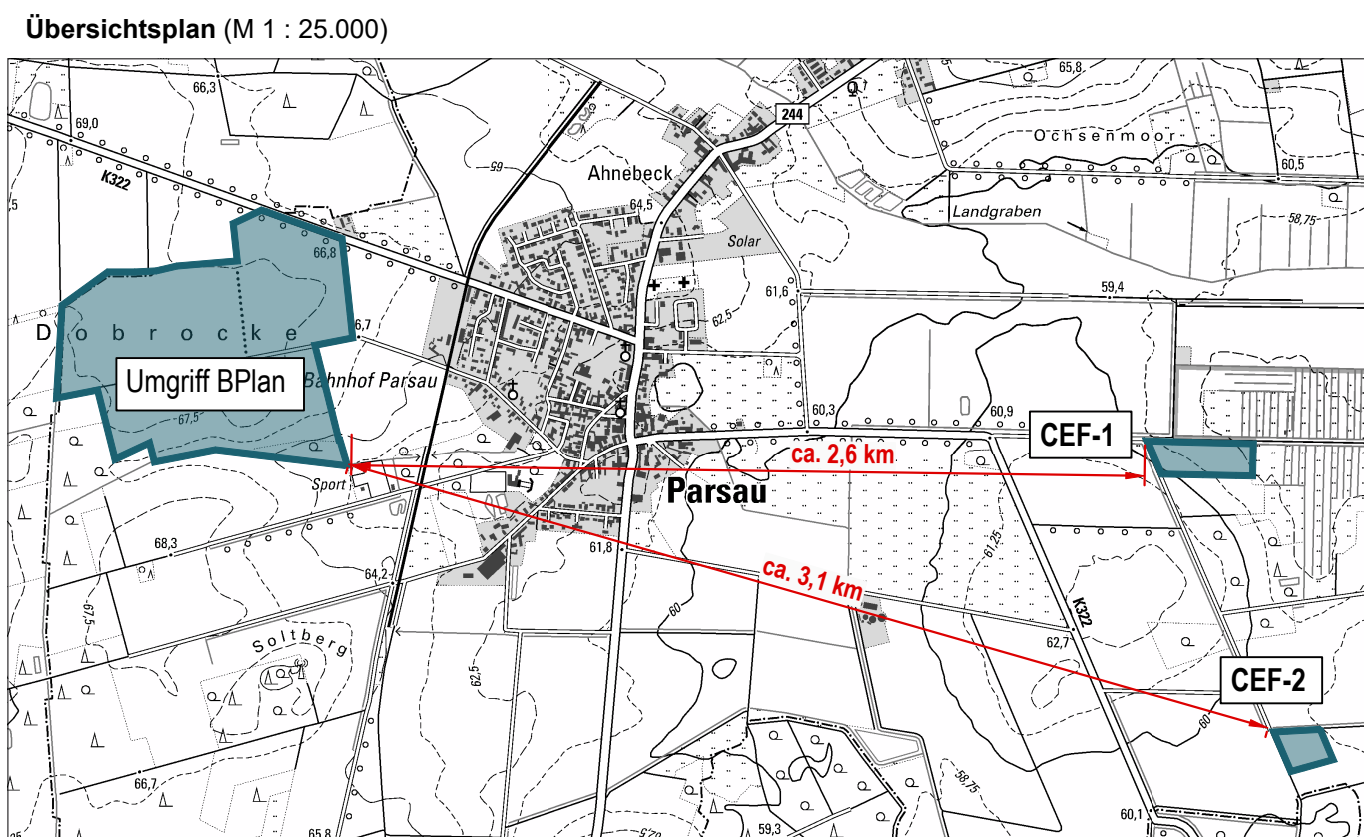
V6 Kleintierdräuscher Zune: Abstand Zaununterkante mind. 15 cm oder bei woffischerer Umzäunung punktuelle Zaunlücken (Höhe mind. 15 cm x Breite mind. 20 cm) in regelmäßigen Abständen (ca. alle 50 m)

V7 Pufferzone(n)/ Waldbestand: Entwicklung eines artenreichen Grünlands (vgl. **V4**).

CEF Die Herstellung von Ersatzlebensräumen für Offenlandarten (insbesondere die Feldlerche & Ortolan) findet nach aktuellem Planungsstand auf folgenden externen Flächen statt (vgl. Plan 02):

CEF-1: Teilfläche der Flurstücksnummer 39, Flur 21, Gemarkung Parsau

CEF-2: Teilfläche der Flurstücksnummer 70, Flur 21, Gemarkung Parsau

[illegible]

Artenschutzfachliches Maßnahmenkonzept zum Bebauungsplan "Freiflächen-Photovoltaikanlage Parsau"

Projekt: Gemeinde Parsau Landkreis Gifhorn Freiflächen-Photovoltaikanlage Parsau	Planungsphase: Entwurf	Planungslogo: 
Auftraggeber: solar-conzept GmbH Langer 1 20249 Hamburg Tel.: 040 388 959-0 info@solar-conzept.de www.solar-conzept.de	 09.07.2025 Umplanung 18.03.2026 Modellierung, externe CEE-Fachfirma (PZL, ETO) 17.05.2026 Erprobung Metallrahmen-Endanforderungen: ETO	klip & klar STADT- UND UMWELTPLANUNG städtische Planung und Umweltplanung Ute Marlene Thiering, Stadtplanerin (BAYL) Telefon: 021 86420 Dorothe Beirer@klip-und-klar.de www.klip-und-klar.de
Plan-Nr.: 1/2	Maßstab: 1 : 2000 Planbreite: 780/694 mm	bearbeitet: M. Thiering (M.Eng) Projektlet: 2012_PV Datum: 10.05.2025_EFJ2